

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Antje Voigt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Ampulle in Form eines Fisches</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 6002</p>
---	---

Description

Gebrauchsgegenstände in Fischform sind schon seit der frühen Antike belegt und wurden in spätrömischer Zeit besonders beliebt. Daher verwundert es nicht, dass diese Ampulle, die in stilisierter Naturform einen Fisch wiedergibt, aus Ägypten stammt, galt doch hier der Nil mit all seinen Lebewesen als Lebensader. Die Ampulle wurde über das weit geöffnete Fischmaul befüllt. Seitlich schließen zwei kleine Henkel an. Die Schwanzflosse dient als Gefäßfuß. Ob es sich hierbei um einen christlich geprägten Gegenstand handelt, ist fraglich. Zwar gilt der Fisch als eines der ältesten christlichen Symbole, doch wird bereits in der Bibel schlicht auf die Bedeutung des Fisches als Nahrungsmittel im alten Ägypten hingewiesen (Numeri 11,5) (Ehler 2015)

Basic data

Material/Technique: Ton
Measurements: Höhe: 16 cm; Breite: 11 cm

Events

Created

When	5.-6. century CE
Who	
Where	Egypt